Veranstalter:

DIE KULTURMACHEREI GUNZENHAUSEN

Gefördert von:

leben findet innen stadt

wir gemeinsam für gunzenhausen

leben findet innen stadt.de Citymanagement

Maus: Souris et crayon© julien tromeur fotolia.com

1. Gunzenhäuser Erzählfest 2015

um **Worte** & **Musik**

29. Oktober bis 7. November

Ohren-schmaus

www.ohrenschmaus.**gunzenhausen**.de

Schirmherr Bürgermeister
Karl-Heinz Fitz

Kompetenz und Nähe im Landkreis!
Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Wir machen den Weg frei!

„Hier gibt's was auf die Ohren……"

Liebe Freunde des geschriebenen wie gesprochenen Wortes,
mit dem „**1. Gunzenhäuser** Ohrensch**maus – ein Fest um Worte und Musik**" betritt der neu gegründete Verein „Die Kulturmacherei e.V." Neuland.
Nachdem im letzten Jahr das Märchenfest erfolgreich stattfand, soll im zweijährigen Rhythmus nunmehr die Woche des Erzählens einen weiteren herbstlichen Höhepunkt im kulturellen Geschehen Gunzenhausens bilden.

Dabei sollen die unterschiedlichsten Facetten von Literatur zur Geltung kommen, soll angerissen werden, was die Region um Gunzenhausen an Erzählern und Autoren zu bieten hat. Ganz bewusst gibt es in dieser Woche keinen „Erzähler- oder Schriftsteller-Star".
Die Region Altmühlfranken ist und bleibt bodenständig, strebt nicht nach irgendwelchen Sternen, sondern hat auch in literarischer Hinsicht Großartiges wie Einzigartiges zu bieten.

Das Veranstaltungsteam der „Kulturmacherei" um Ulrike Fischer, Marianne Natalis, Jörg Dommel und Peter Schnell bietet ein abwechslungsreiches, vielseitiges Programm, konnte zahlreiche Erzähler und Autoren wie Veranstalter hierfür gewinnen. Alle zusammen zeigen, dass sich in unserer Stadt auch in kultureller Hinsicht vieles bewegen lässt, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Geschichten verbinden Menschen, egal ob klein oder groß, jung oder alt, Mann oder Frau: Alle lieben Geschichten.
Das Erzählen führt Menschen zusammen, baut Brücken und schafft Gemeinschaft, auch zwischen verschiedenen Generationen, Begabungen, Kulturen und Traditionen.

Ich wünsche der Veranstaltungsreihe großen Zuspruch und freue mich sehr, wenn Sie sich Zeit nehmen, um zu hören, zu lauschen, zu staunen, nachzudenken, zu lachen. Schön wäre es, wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung sähen!

Herzlichst

Karl-Heinz Fitz

Karl-Heinz Fitz
Schirmherr
Erster Bürgermeister

Gunzenhäuser Erzählfest

29. Oktober bis 7. November **2015**

Datum	Veranstalter	Künstler/in	Programm	Veranstaltungsort
Do., 29.10. 18 Uhr	Kulturmacherei e.V./ Zeitschreiber-AG Stadtbücherei	Einwohner Gunzen- hausens	Gunzenhausen erzählt	Holztipi der Seen- landklinik Lindenhof
Fr., 30.10. 16 Uhr	Seenlandklinik Lindenhof	Anna Dörrfuß und Cordula Salomon	Trommeln beschwören die Waldgeister	Holztipi
19.30 Uhr	CafeLebenskunst/Lebenshilfe Gunzenhausen	Georg Fischer und Dudelquetsch	History-Tellling: 3 historische Biografien (musikalisch begleitet) 1. Biografie zur Frauenemanzipation ca. 1866-1914 (Augusta Bender Dorf-USA-Nordbaden:) 2. Biografie zur Wandervogel- bewegung und Politikjca 1913-1953 (Gunzenhausen: Reichardts-Hans) 3. Biografie zur 1968-er Bewegung: Politik und Musik	Cafe Lebenskunst

Kindergarten-Tour-Gunzenhausen ab 2. - 6.11.

Veranstalter: Sparkasse Gunzenhausen
Künstler: Thorsten Siebenhaar und Katja Schumann
Programm: Geschichten für Kinder

Datum	Veranstalter	Künstler/in	Programm	Veranstaltungsort
Sa., 31.10. 10 -15.30 Uhr	Volkshochschule	Vanessa Heller Gamedesign, Nürnberg	Manga-Workshop	Jugendzentrum
14 -16 Uhr	Kulturmacherei e.V.	Stephanie Strauß, freie Künstlerin, Kinder- und Jugendlichen- psychotherapeutin	Ich male mir eine Geschichte	Stephani-Mittel-Schule Bauteil V (ehem. Kino)
20 Uhr	Restaurant Hafner	Buehne 11, Ansbach	Theaterdinner „Es war die Putenbrust und nicht die Lerche“	Restaurant H afner
So., 1.11. 18 Uhr	Kulturmacherei e.V	Mühlhäußer, Schnell, Weigel + Trio Aroel	„Ein herrlicher Tag für Bananenfisch“ deutsche und jüdische Literatur aus Gunzenhausen	Hotel-Gasthof „Zur Post“ Bahnhofstr.
Mo., 2.11. 15 Uhr	Kulturmacherei e.V.	Horst Keppler	Geheimnisvolles in der Vorweihnachtszeit	Zunftstube Blasturm
19 Uhr	Salon Knoll	Kristy Husz	Geschichten im Friseursalon	Salon Knoll

Datum	Veranstalter	Künstler/inn	Programm	Veranstaltungsort
Di., 3.11. 16 Uhr	Klinikum Altmühlfranken	Kerstin Zels	Das Gegenteil von Einsamkeit	Cafeteria des Klinikums Altmühlfranken
19.30 Uhr	Stadt- und Schulbücherei	Gerd Berghofer	Wilhelm Busch - pur	Stadt- und Schulbücherei
Mi., 4.11. 19 Uhr	Zweckverband Altmühlsee	Kristy Husz und Tara Street	Geschichten und Musik aus Irland	MS Altmühlsee, Anlegestelle Schlungenhof
Do., 5.11. 14 Uhr	Zweckverband Altmühlsee	Katja Breitling	Geschichten vom Wasser	MS Altmühlsee, Anlegestelle Schlungenhof
18 Uhr	Kulturmacherei e.V.	Kristy Husz und Robert Walch	Anekdoten aus dem Altersheim	Burkhard-von-Seckendorff-Heim
19.30 Uhr	Buchhandlung Fischer	Carmen Rohrbach	„Am blauen Fluss“	Simon-Marius-Gymnasium: Aula
Fr., 6.11. 15 Uhr	Regens-Wagner-Stiftung Absberg	Autoren der Regens-Wagner-Stiftung	Tagebuch 1.0	Kunstbesetztes Haus
19.30 Uhr	Cafe Lebenskunst/Lebenshilfe Gunzenhausen	Thomas Medicus & Herwig Högner/Reinhard Seubert	„Great Life“	Cafe Lebenskunst

Datum	Veranstalter	Künstler/in	Programm	Veranstaltungsort
Sa., 7.11. 16 Uhr	Lebenshilfe Gunzenhausen	Michael Seehoff	Lesung	Kunstbesetztes Haus
19.30 Uhr	Kulturmacherei e.V.	Jörg Dommel	Einmal durch den Louvre	Cayman-Bar

Eine Veranstaltung der **Kulturmacherei e.V.** und **Zeitschreiber-AG Stadtbücherei**

Eröffnung der Veranstaltung durch Bürgermeister Karl-Heinz Fitz

Start: **18.00 Uhr**
Eintritt: frei!
Wo: Holztipi der Seenlandklinik Lindenhof

Gunzenhausen erzählt

Seit langem wird in der andalusischen Kleinstadt Guadalajara ein „maratón de los cuentos“, ein Geschichtenmarathon organisiert. Im Zehn-Minuten-Takt wechseln die Erzählenden. Wer möchte darf auf die Bühne und erzählen. Hauptsache, eine Geschichte. Erfahrungsgemäß sind die Bewohner Frankens nicht ganz so erzählfreudig wie die Andalusiens. Trotzdem wollen wir den Versuch wagen, die Einwohner Gunzenhausens zum Erzählen zu animieren. Vom Einkaufen in den 1970ern im Textilhaus Strauß, vom Feueralarm an einem Gunzenhäuser Markttag und andere Geschichten, die das Leben schreibt, erzählen die Mitglieder der Gunzenhäuser Zeitschreiber-Gruppe. Heitere Episoden, Alltagssplitter, aber auch Berichte über Wendepunkte in der eigenen Lebensgeschichte stehen auf dem Programm. Ob ernst oder humorvoll - einem Anspruch sollen die kurzen und kurzweiligen Geschichten stets genügen: Sie müssen wahr sein.
Wer gerne eine Geschichte aus seinem Leben vortragen möchte, ist herzlich eingeladen (Anmeldung: Telefon 88 39 39), aber auch spontan Erzähltes ist an diesem Abend erwünscht.

Fr.
30
Oktober
2015

Eine Veranstaltung
der **Seenlandklinik Lindenhof**

Start: **16.00 Uhr**
Preis: frei!
Ab: 6 bis 8 Jahre
Wo: **Holztipi**, Seenlandklinik Lindenhof
Erzählerin: Anna Dörrfuß, Cordula Salomon

Trommeln beschwören die Waldgeister

Märchen erzählen von einer geheimnisvollen Welt, in der auch Bäume und die Geister sprechen können. Anna Dörrfuß, Märchenerzählerin, erzält Euch ein Märchen über diese unvergleichlichen Wesen. Im Anschluss daran trommelt ihr mit Cordula Salomon, Trommellehrerin, einen Rhythmus, der die Baumgeister des nahen Waldes beschwören wird.

Fr.
30
Oktober
2015

Eine Veranstaltung
der **Lebenshilfe Gunzenhausen**

Start: **19.30 Uhr**
Eintritt: 5,00 Euro
Wo: **Café Lebenskunst**
Marktplatz 26a
Erzähler: Dr. Georg Fischer
Musik: Dudelquetsch

Dr. Georg Fischer

mit **drei historischen Biografien**

1 - Biografie zur ersten Frauenemanzipation: Augusta Bender. Das Bauernmädchen floh mit 16 Jahren aus dem Dorf, es zog sie in die USA. Mit 50 Jahren zurück in ihrer badischen Heimat lebte sie ärmlich von der Schriftstellerei. Augusta Bender war eine außergewöhnliche Frau. Sie war anders, sie fiel aus der Rolle – und machte anderen Frauen Mut, gleichfalls aus der Rolle zu fallen. Ihre Lebensweise macht noch heute, in einer globalisierten Welt, gehörigen Eindruck.

2 - Biografie zur Wandervogelbewegung und Politik, ca. 1913 – 1953: Johann Reichardt, Gunzenhausen
Eine der zweifellos schillerndsten Figuren Gunzenhausen war der Heilpraktiker Johann Reichardt (1896 – 1974), dem von 1939 bis 1974 das ehemalige markgräfliche Anwesen (heute Haus des Gastes) gehörte. Bis heute hält sich hartnäckig das Gerücht, dass er das Geheimnis entdeckte, wie man Gold herstellt. Der ungewöhnliche Lebenslauf und Lebensstil des gelernten Metzgers sorgte in seiner Heimatstadt zeitlebens für Gesprächsstoff und weckte in den 30er Jahren intensives Interesse der Nationalsozialisten an seiner Person. Unbekannter sind seine Umsetzungen von Idealen der Wandervogelbewegung der 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts in Lebenspraxis.

3 - Biografie zur 1968-er Bewegung: Politik und Musik. Als Gammler / Hippies / Chaoten / Anarchisten beschimpft modernisierte die revolutionäre Jugend vor 40 Jahren die Alt-BRD. Aufgebrochen wurde auch das konservative Musikverständnis der deutschen Volkslieder und Schlager. Eine „Kollektivbiografie“ (gezeichnet mit Hilfe des Liederbuchs „Student für Europa“) lädt zum Mitsingen ein und zeichnet Linien bis zu heutigem Weltverständnis.

Sa
31
Oktober
2015

Eine Veranstaltung
der **Volkshochschule**

Start: **10.00 bis 15.30 Uhr**
Eintritt: 8,00 Euro
Ab: 12 Jahre
Wo: **Jugendzentrum**
Gunzenhausen
Erzählerin: Vanessa Heller

Manga-Workshop

Pokémon, InuYasha und Naruto gehören zu deinen großen Helden? Und du wolltest schon immer wissen wie man sie oder eigene Charaktere zeichnet? Dann bist du hier genau richtig! Ich zeige dir von Anfang an, Schritt für Schritt wie man eine Mangafigur zeichnet!

Dabei zeige ich dir einfach Tricks mit denen garantiert dein Held auf das Papier gebracht werden kann.
Sei dabei!

Sa
31
Oktober
2015

Eine Veranstaltung
der **Kulturmacherei** e.V.

Ich male mir eine Geschichte

Start: **14.00 bis 16.00 Uhr**
Preis: 12,00 Euro (Leinwand, Farben, usw.)
Ab: 5 bis 10 Jahre
Wo: Stephani-Mittelschule Schule
Bauteil V (ehem. Kino)
Erzählerin: Stephanie Strauß
freie Künstlerin,
Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin

Anmeldung: strauss.stephanie@web.de
Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung notwendig.

Bitte einen Fön mitbringen!

Wir lauschen dem Wind, der unerzählte Geschichten von weit, weit her trägt. Eine Fantasiereise führt jedes Kind zu einer Geschichte, die auf einer Leinwand erzählt wird.

Wir malen mit

verschiedenen Acryltechniken.

Sa
31
Oktober
2015

Eine Veranstaltung
des **Restaurant Hafner**

Start: **20.00 Uhr**
Eintritt: 34,90 Euro, incl. 3-Gänge-Menü
Wo: **Restaurant Hafner**
Erzähler: Thorsten Siebenhaar und Katja Schumann, Bühne 11 Ansbach

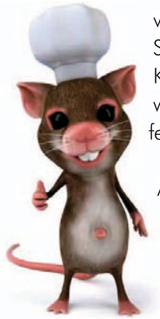
Theaterdinner

Es war die Putenbrust und nicht die Lerche

Das Restaurant Hafner präsentiert:

Einen kulinarisch-heiteren Abend mit Frau Schumann und Herrn Siebenhaar, die William Shakespeare tranchieren, ohne ihn in Stücke zu reißen...

Das Schauspielduo aus Ansbach, nimmt Sie mit auf eine unterhaltsame, kuriose, dramatische, vergnügliche Reise durch Shakespeares Werke. Kulinarisch abgerundet wird das Ganze durch ein feines 3-Gänge-Menü.



An diesem Abend sind also Nahrung für Magen, Herz und Hirn im Preis inbegriffen!

So
1
November
2015

Eine Veranstaltung
der **Kulturmacherei** e.V.

Ein herrlicher Tag für Bananenfisch

Start: **18.00 Uhr**
Eintritt: 5,00 Euro
Wo: Hotel-Gasthaus „Zur Post“
Arnold, Bahnhofstraße
Erzähler: Werner Mühlhäußer,
Peter Schnell, Georg Weigel
Musik: Trio Aroel

Deutsche und jüdische Literatur aus Gunzenhausen
Lesung und Musik von Trio Aroel

Wassermann, dessen Tante in der fränkischen Kleinstadt lebte und die er regelmäßig in den Ferien besuchte. Die altmühlfränkische Landschaft und deren Menschen spielen in seinen Romanen und Erzählungen eine gewichtige Rolle...

Bei dieser Veranstaltung stellen sie Texte deutscher und jüdischer Autoren vor, die einen Lebensbezug zu Gunzenhausen hatten und daraus Anregungen für ihr literarisches Schaffen bezogen.

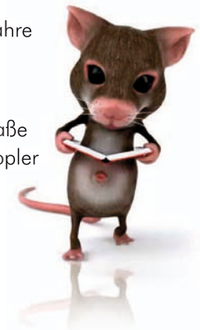
Mo
2
November
2015

Eine Veranstaltung
der **Kulturmacherei e.V.**

Geheimnisvolles in der Vorweihnachtszeit

Start: **15.00 Uhr**
Eintritt: 5,00 Euro
Ab: 6 bis 12 Jahre

Wo: Zunftstube
Blasturm
Rathausstraße
Erzähler: Horst Keppler



Die nahende Vorweihnachtszeit nimmt Horst Keppler zum Anlass, um über die kleinen süßen Geheimnisse, die lustigen Abenteuer dieser Zeit zu erzählen und aus einem seiner Lieblingsbücher vorzulesen. Das Geheimnisvolle, Süße, Glänzende, dem wohl kein Kind widerstehen kann, ist Thema dieser Veranstaltung.

Mo
2
November
2015

Eine Veranstaltung
des **Friseursalon Knoll**

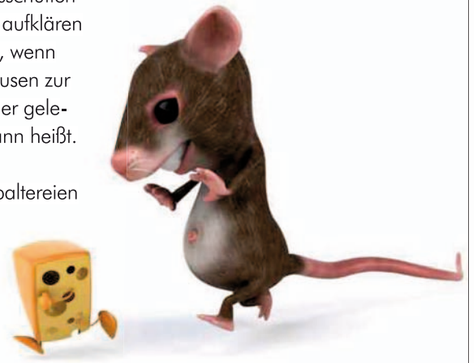
Start: **19.00 Uhr**
Eintritt: 5,00 Euro

Wo: Salon Knoll, Heidestraße 20
Erzählerin: Kristy Husz

Geschichten im Friseursalon

Dass ein Friseursalon nicht nur der Aufhübschung des eigenen Haupthaars dient, dürfte besonders dem weiblichen Geschlecht hinlänglich bekannt sein. Schließlich ist er ein Ort, an dem man auch vorzüglich Stress entfliehen, Freundinnen treffen, Zeit verratschen, Gerüchte austauschen, Herzen ausschütten – und manchmal sogar Morde aufklären kann. Letzteres zumindest dann, wenn der „Salon Knoll“ in Gunzenhausen zur Kulisse einer Lesung wird und der gelesene Autor Christian Schünemann heißt.

Neben kriminalistischen Haarspaltereien bietet die Veranstaltung einen Ausflug in die bunte Geschichtenwelt zwischen Schere und Shampoo und beleuchtet, was sich mit diesen Utensilien in märchenhaften, satirischen und eher nachdenklichen Texten so alles anstellen lässt. Kulinarisch abgerundet wird der Friseurbesuch der etwas ungewöhnlicheren Art von der Vinothek „VinideiCavalli“.



Impressum:
V.i.S.d.P.: Peter Schnell
Negeleinstraße 30a, 91710 Gunzenhausen

Herausgeber:
Kulturmacherei e.V. Gunzenhausen
91710 Gunzenhausen, Tel. 88 39 39

Ein Projekt von: Kulturmacherei e.V. und ISEK Gunzenhausen
Schirmherr: 1. BM Karl-Heinz Fitz, Gunzenh.
Redaktion: Peter Schnell
Mäuse von: Julien Tromeur, fotolia.com
Bildrechte: bei den Künstlern
Auflage: 2.500 Stück
Druckerei: Kipfmüller Gunzenhausen
Gestaltung: Mirjam Eischer, Stadt Gunzenh.

Ticketverkauf bei allen Veranstaltern!

Di
3
November
2015

Eine Veranstaltung der **Klinikum Altmühlfranken**

Start: **16.00 Uhr**
Eintritt: frei!
Wo: Cafeteria des Klinikums Altmühlfranken
Albert-Schweitzer-Str. 90
Erzählerin: Kerstin Zels

Das Gegenteil von Einsamkeit

Kerstin Zels stellt ausgewählte Essays und Kurzgeschichten der Autorin Journalistin, Aktivistin und Schauspielerin Marina Keegan (1989 – 2012) vor, die mit 22 Jahren bei einem Autounfall stirbt und der Welt brillante Stories voller Lebenslust hinterlässt. . „Das Gegenteil von Einsamkeit“bewegt Millionen Menschen in hundert Ländern. Marina Keegan war ein Ausnahmetalent. Sie vereint schwerelosen, sensiblen Optimismus mit literarischer Reife. Die Stories sind klangvoll, witzig und doch gebrochen, manchmal wild und angriffslustig; sie sind ein stürmisches Plädoyer für die Jugend, die Lebensfreude, begeistern durch ihre Hoffnung und Entschiedenheit. Eine flammende Aufforderung, die eigene Jugend und den Sinn des Lebens (wieder) zu entdecken.

Di
3
November
2015

Eine Veranstaltung der **Stadt- und Schulbücherei**

Start: **19.30 Uhr**
Eintritt: 6,00 Euro
Wo: Stadt- und Schulbücherei
Luitpoldstraß 13
Erzähler: Gerd Berghofer

Wilhelm Busch pur

Wer kennt Wilhelm Busch nicht?
Ein Potpourri aus humorvollen, aber auch hintersinnigen Texten, geschöpft aus Wilhelm Buschs reichhaltigen Fundus an Gedichten und Geschichten, hat der Rezitator Gerd Berghofer zusammengestellt. Biographische Daten runden das Programm ab. Gelesen werden etliche Leckerbissen, so z.B. „Die fromme Helene“, aus der „Kritik des Herzens“, aus „Balduin Bählamm“ und aus „Max und Moritz“. So erhalten die Zuhörer ein umfassendes Bild vom Leben und Wirken Wilhelm Buschs.

Mi
4
November
2015

Eine Veranstaltung des **Zweckverband Altmühlsee**

Start: **19.00 Uhr**
Eintritt: 12,00 Euro
Wo: MS Altmühlsee, Anlegestelle
Schlungenhof-Gunzenhausen
Erzählerin: Kristy Husz
Musik: Tara Street
Anmeldung: Zweckverband Altmühlsee
Telefon: 0 98 31 / 508 - 191

Geschichten und Musik aus Irland

So, wie Irland eine Insel im Atlantik ist, bildet die »MS Altmühlsee« eine (schwimmende) Insel im Fränkischen Seenland. Auf einer solchen kann man mit der folkigen Band »Tara Street« und der passenden Pub-Kultur hervorragend für irisches Flair sorgen.
Mehr noch aber (vielleicht) mit den passenden Geschichten, denn in Irland kann man ja angeblich keinen Stein über eine Hecke werfen, ohne einen Dichter zu treffen. Tatsächlich hat das Eiland gleich vier Literaturnobelpreisträger hervorgebracht – gemessen an der Einwohnerzahl müssten das in Deutschland um die siebzig sein! Weil es dort im Nordwesten Europas so viele talentierte Schriftsteller gibt, scheint eine spritzige Mischung aus Alt und Neu genau das Richtige für einen einzigen Erzählabend zu sein.

Do
5
November
2015

Eine Veranstaltung
des **Zweckverband Altmühlsee**

Geschichten vom Wasser

Start: **14.00 Uhr**
Eintritt: 6,00 Euro
Ab: 6 bis 10 Jahre

Wo: MS Altmühlsee, Anlegestelle Schlungenhof-Gunzenhausen
Erzählerin: Katja Breitling

Anmeldung: Zweckverband Altmühlsee
Telefon: 0 98 31 / 508 – 191

Eine Schiffsfahrt über den See, eine sprechende Muschel, grüne Meeresprinzessinnen und schöne Jungfrauen mit glitzernden Muscheleimern, aber auch ein dummer König im Baderock: Bei dieser Reise durch die Untiefen der Märchen und Meere werden die mutigen Mitfahrer von 6 bis 10 Jahren nicht allein gelassen, sondern begleitet von einer wahren Märchenerzählerin und einem echten Kapitän. So gelangen alle wohl behalten nach anderthalb spannenden Stunden wieder ans sichere Ufer des Altmühlsees.

Do
5
November
2015

Eine Veranstaltung
der **Kulturmacherei e.V.**

Anekdoten im Altenheim

Start: **18.00 Uhr**
Eintritt: frei!

Wo: Burkhard-von-Seckendorff-Heim
Reutbergstraße 1
Erzähler: Kristy Husz
Musik: Robert Walch

Jeder will alt werden, aber nicht alt sein? Von wegen! Die Vorzüge dieses Lebensabschnitts wurden in der Literatur oftmals betont, und wo könnte man besser aus solchen Büchern vorlesen als im »Burkhardt-von-Seckendorff-Heim« im Herzen der Altmühlstadt?

Zu Wort kommen dabei ein älterer Meister aus Dresden, der als geübter und etablierter Erzähler auf seine Kindheit zurückschaut, eine reizende rüstige Dame in Frankreich, die einen ungebildeten Hünen verzaubert, ein sterbenskranker Professor in Amerika, der die Lehre seines Lebens weiterzugeben hat, sowie die Liebe natürlich, die im Alter vielleicht nicht mehr so vieler Worte bedarf, die jedoch ganz bestimmt nicht rostet.
Damit hier allerdings gar nicht erst der Verdacht aufkommt, es ginge bei all dem immer brav und ernst zu: Schmunzeln ist durchaus erlaubt – und musikalische Auflockerung durch Robert Walchs Gitarre gibt es auch!

„Erzählen ist mehr als `erzählen`"

„Dem Wunder leise wie einem Vogel die Hand hinhalten!" – Hilde Domin

Das Zaubermittel Erzählen kostet nichts, und wer es Kindern schenkt, bekommt sogar noch etwas zurück: Nähe, Vertrauen und strahlende Kinderaugen. Jede Art von Inhalt, in eine spannende Geschichte verpackt, spricht Kinder ganzheitlich an. Die Konzentration steigt, das Aufnahme- und Merkvermögen ebenso.

Das mündliche Geschichten-Erzählen ist eine der ältesten Künste der Welt, in unserem Leben allgegenwärtig und darum unbemerkt. Die Kraft des gesprochenen Wortes fasziniert Menschen bis heute. Früher konnte das einfache Volk oft nicht lesen und schreiben, Wissen und Geschichte wurden mündlich überliefert. Bis heute ist es so: Menschen lieben Geschichten, darin sind sich Freizeitforscher einig. Allerdings wird heute meistens durch Fernsehen und Film erzählt.

Erzählen ist eine wichtige Kulturtechnik überall auf der Welt. Miteinander reden, ‚face-to-face', mit Mimik und Gestik – das kann kein elektronisches Medium ersetzen. Das Reden unterstützt die Verbindung zwischen den Menschen. Einander Zuhören ist die Grundlage jeder menschlichen Kommunikation und die Basis für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft sowie die Voraussetzung, die Welt wahrzunehmen, sie zu entdecken und sie zu gestalten.
Doch ZU-hören muss erlernt werden. Denn nur wer zuhört, kann lernen in einer Welt der akustischen und virtuellen Überreizung Informationen zu bewerten und Wichtiges von Unwichtigem zu trennen.
Die Sparkasse Gunzenhausen unterstützt seit vielen Jahren kulturelle und soziale Projekte in der Region Gunzenhausen. Wir freuen uns sehr, dass die Sparkasse das Zuhören als soziale und kulturelle Grundfertigkeit im Rahmen der **„Erzähltour durch die Gunzenhäuser Kindergärten"** unterstützt.

Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen
Gut für unsere Region.

Do
5
November
2015

Eine Veranstaltung der **Buchhandlung Fischer**

Start: **19.30 Uhr**
Eintritt: 5,00 Euro
Wo: Aula des Simon-Marius-Gymnasiums, Simon-Marius-Straße 3

Erzähler: Carmen Rohrbach
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Fischer, Hensoltsstraße 23a

Entlang der Donau, vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer“
Bilder-Vortrag

Am blauen Fluss

Ein faszinierender Bilderbogen über einen der ältesten Handelswege und eine der eindrucksvollsten Kulturlandschaften Europas erwartet Sie. Carmen Rohrbach nimmt uns mit auf eine über 3.000 Kilometer lange Reise.

Die Donau verbindet zehn Länder und ist mit 2.885 Kilometern nach der Wolga der zweitlängste Fluss Europas. Kelten und Römer haben hier ihre Spuren hinterlassen. Metropolen wie Wien, Budapest, Belgrad und Bratislava liegen an ihren Ufern.

Abwechslungsreiche Naturlandschaften bilden einen Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten. Mit dem Rad folgt Carmen Rohrbach der Donau in ihrer ganzen Länge – von der Quelle im Schwarzwald bis zum riesigen Delta am Schwarzen Meer. Und zeichnet dabei unterschiedlichste Natur- und Landschaftsporträts, die durch Begegnungen und Gespräche mit Menschen lebendig werden.

Ein großes Abenteuer voll überraschender Einblicke und hintergründiger Geschichten über den blauen Fluss und die Welt an seinen Ufern.

Fr
6
November
2015

Eine Veranstaltung der **Regens-Wagner-Stiftung Absberg**

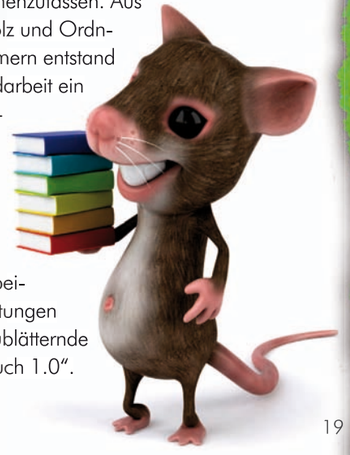
Start: **15.00 Uhr**
Eintritt: frei!

Wo: Kunstbesetztes Haus Gartenstraße 18
Erzähler: Autoren der Regens-Wagner-Stiftung

Tagebuch 1.0

Wenn Menschen mehrere Wochen eng miteinander leben und arbeiten entwickeln sich Themen, die in spannenden Ergebnissen münden können. Das Absberger „Tagebuch 1.0“, ist aus einem Kunstworkshop entstanden, der sich ursprünglich mit dem Thema „Was ist eine Körper / eine Person?“ – dem Leitthema des Kunstsommers 2014 – auseinandersetzte.
Sieben Menschen, mit und ohne Behinderung, beschäftigten sich mit dem eigenen Körper und dessen Verletzlichkeit, um diese mit Mitteln der künstlerischen Transformation zu veranschaulichen.
Im Verlauf des Workshops kristallisierten sich weitere Themen heraus, die allen Teilnehmern so wichtig waren, dass man beschloss, auch diese künstlerisch aufzuarbeiten.

Nach Erstellung all der im Laufe des Workshops entstandenen Fotos, Bilder, Illustrationen und Texte, kam man auf die Idee, die Exponate in einer Art Tagebuch zusammenzufassen. Aus Sperrholz und Ordnerklammern entstand in Handarbeit ein ganz eigenes „Hardcover“ für das in beide Richtungen durchzublätternde „Tagebuch 1.0“.



Fr
6
November
2015

Eine Veranstaltung
der **Lebenshilfe Gunzenhausen**

Start: **19.30 Uhr**
Eintritt: 5,00 Euro
Wo: Café Lebenskunst
Marktplatz 26a
Erzähler: Thomas Medicus
Musik: Herwig Högner und
Reinhard Seubert

Great Life

In seinem vielbeachteten 2014 erschienenen Buch "Heimat" hat Thomas Medicus ein Kapitel über Werner Kleeman geschrieben, den "best war buddy" von J.D. Salinger während des Zweiten Weltkrieges. Anders als Salinger war Kleeman 1945 nicht als GI in Gunzenhausen stationiert, stammt jedoch aus Gaukönigshofen bei Ochsenfurt in Unterfranken. 1938 musste er als Jude emigrieren, seitdem lebt er in New York. Medicus hat nach Erscheinen seines Buches Kontakt zu Werner Kleeman aufgenommen, ihn in New York besucht und viele Briefe mit ihm gewechselt.
In seiner Veranstaltung mit dem Titel "Great Life" wird Thomas Medicus von seiner Beziehung zu Werner Kleeman erzählen und versuchen, die Gedankenwelten eines 96 Jahre alten jüdischen Mannes zu erkunden. Die beiden einheimischen Vollblutmusiker Herwig Högner und Reinhard Seubert werden die Texte von Thomas Medicus einfühlsam interpretieren.

Sa
7
November
2015

Eine Veranstaltung
der **Lebenshilfe Gunzenhausen**

Start: **16.00 Uhr**
Eintritt: 5,00 Euro
(Menschen mit Behinderung frei!)

Wo: Kunstbesetztes Haus
Gartenstraße 18
Erzähler: Michael Seehoff

Lerchenflug

Michael Seehoff liest Kurzgeschichten und rezitiert Gedichte aus seinem Ringelnatz-Programm. Im Juli und August leitete er zwei Workshops im Kunstbesetzten Haus für Menschen mit Behinderung. Die dabei entstandenen Texte hat er in einer Geschichte verdichtet, die anlässlich seiner Lesung zum ersten Mal öffentlich vorgetragen wird.

Sa
7
November
2015

Eine Veranstaltung
der **Kulturmacherei e.V.**

Start: **19.30 Uhr**
Eintritt: frei!
Wo: Cayman Bar
Marktplatz 3
Erzähler: Jörg Dommel

Einmal durch den Louvre

GraphicNovel-Lesung
Der französische Comicautor David Prudhomme lädt zu einem ungewöhnlichen Streifzug durch den Pariser Louvre ein, bei dem er spielerisch die Rollen vertauscht und fragt: Wen betrachtet eigentlich die Mona Lisa?
In seiner Hommage an das Museum erscheinen die Kunstwerke in ihrer stillen Zeugenschaft als Betrachter und die Besucher aus aller Welt als die wahre Attraktion. Die Schülergruppe, die unfreiwillig die Schiffbrüchigen von ThéodorGéricaults Gemälde "Das Floß der Medusa" nachstellt; die Reiseleiterin, die ihre Schäfchen führt wie Eugène Delacroix' "Freiheit das Volk"; der Lesende vor der Skulptur des altägyptischen "Sitzenden Schreibers": David Prudhomme fängt Momente von skurrilem Witz ein und lässt in raffinierten Buntstiftzeichnungen die Bild- und Realitätsebenen verschwimmen.

Zeitschreiber-AG Stadtbücherei

Seit 2007 treffen sich die Zeitschreiber um Renate Hahnenkamm regelmäßig in der Stadt- und Schulbücherei und verfassen biografische Texte.
Oft geht es in den Geschichten von **Elsa Seubert, Gisela Szonn, Renate Hahnenkamm, Magdalena Barth, Babett Guthmann, Anke Wäcken** und **Monika Wolf** um Kindheitserinnerungen, Schulzeit, Familienfeste, Kochen und Küche in früheren Zeiten, um Schlüsselerlebnisse und wichtige Begegnungen und natürlich um die eigene Heimat.

Dr. Georg Fischer und Dudelquetsch

Der Referent des Abends, Dr. Georg Fischer, entstammt einer alt eingesessenen Gunzenhäuser Metzgerdynastie und lebt als Dozent für Erwachsenenbildung in Schefflenz, in der Nähe von Heidelberg.
Die musikalische Gestaltung des Abends mit Gesang, Flöten, Drehleier und Dudelsack liegt in den Händen der Gruppe Dudelquetsch, die mit hand- und mundgemachter Musik den Geist vergangener Jahrhunderte und heutige Lebensfreude ein Stück fühlbarer werden lässt.

Anna Dörfuß

Die diplomierte Sozialpädagogin leitet seit vielen Jahren die „Seenlandklinik Lindenhof - Gesundheit für Mutter und Kind“ in Gunzenhausen. Anna Dörrfuß ist eine Erzählerin aus Leidenschaft. Sie hat das Märchenerzählen in Gunzenhausen salonfähig gemacht, ihr Name ist untrennbar mit dem Märchenerzählen in Gunzenhausen verbunden.
Seit mehr als 25 Jahren erzählt sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Märchen; sie begründete die Reihe „Annas Märchenstunde“ in der Stadtbücherei.Stets versteht es Anna Dörrfußden Zauber der Volksmärchen an die Kinder weiterzugeben.
Sie meint: „Märchen lesen ist schön, aber viel besser ist es, wenn Märchen erzählt werden.“

Vanessa Heller

Studierte an der MediaDesign-Hochschule München Gamedesign, arbeitete danach bei Upjers Gmbh als Gamedesignerin und ist seit 2011 selbstständige Gamedesignerin, die gerne ihr Wissen weitergibt und Mangakurse leitet.

Stephanie Strauß

Die freie Künstlerin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin lebt in Gunzenhausen und arbeitet in ihrer eigenen Praxis im Hollerfeld.

Katja Schumann

Studium der Theaterwissenschaft und Geschichte an der Universität Leipzig, danach „Max-Reinhardt Seminar“ in Wien. Es folgten Engagements am „Landestheater Schwaben“ in Memmingen, an der „Neuen Bühne Senftenberg“ und von 2007 bis 2015 am Theater Ansbach.

Thorsten Siebenhaar

wurde am 2. Juni 1980 in Neuendettelsau geboren. In Ansbach aufgewachsen, machte er am hiesigen Theresien-Gymnasium erste Erfahrungen auf der Bühne. Nach dem Abitur wurde er Mitglied im freien Ensemble theatergruppe lila, das er seit 2004 leitet. Hier inszenierte er unter anderem „Über den Dingen“ von Martin Suter und „Hotel zu den zwei Welten“ von Eric-Emmanuel Schmitt .

Von 2005 bis 2008 arbeitete Thorsten für die A-Capella-Band Viva Voce als Regisseur und künstlerischer Berater. Nach einem Umweg über das Studium der Medienwissenschaften war Thorsten von 2007 bis 2015 in vielen Produktionen als Schauspieler und Regisseur am Theater Ansbach tätig.

Theater Bühne 11, Ansbach

Werner Mühlhäußer, Georg Weigel, Peter Schnell,

Die drei Freunde der Literatur und Lokalgeschichte traten bereits wiederholt mit entsprechenden Literaturabenden an die Öffentlichkeit. Bei dieser Veranstaltung stellen sie Texte deutscher und jüdischer Autoren vor, die einen Lebensbezug zu Gunzenhausen hatten und daraus Anregungen für ihr literarisches Schaffen bezogen.

Trio Aroel

Die drei Musiker haben schon mehrere eindrucksvolle Veranstaltungen mit dem Rezitatorenteam musikalisch umrahmt. Dabei versuchen sie jeweils, den Texten auch musikalisch Ausdruck zu verleihen.

Die Lesungen können in den Musikstücken weiterklingen und es wird Zeit und Raum gelassen zum Nach- und Weiterdenken. Dies gilt besonders für die Kompositionen von Arnold Iffland. Durch die Verwendung verschiedener Instrumente erhält jedes Stück zudem einen besonderen Klang.

Arnold Iffland, Piano

Roland Zender, Schlagzeug und Gitarre

Ekke Lindauer Bratsche und Akkordeon

Horst Keppler

Der pensionierte Volksschullehrer fand in seinem Ruhestand wieder mehr Zeit und die Liebe zu Büchern, dem Vorlesen und Erzählen gewann mehr und mehr an Bedeutung. Mit dem Erzählen im Kindergottesdienst, Betthupferl- und Aufwachgeschichten bei den Enkeln, begann seine Erzähl- und Vorlesezeit bei Schulfesten, Gemeindenachmittagen sowie als Lesepate im Kindergarten Frickenfelden. Seine ganz persönlichen Höhepunkte waren „Afrikanische Märchen“ mit Loddy Müller-Beers Trommelbegleitung und die Teilnahme an literarischen Themenabenden der Gunzenhäuser Stadtbücherei.

Kristy Husz

Die Literaturwissenschaftlerin Kristy Husz konnte der magischen Aura der Bücher, Bibliotheken und Schreibwarenläden noch nie widerstehen und griff irgendwann selbst zum Stift, um mit Worten zu malen. Nebenbei besuchte sie das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen und hat in Eichstätt ihr Studium der Germanistik und Anglistik mit Bravour absolviert. Ihre Magisterarbeit, 2012 veröffentlicht, behandelt die Bedeutung des Meeres bei Thomas Mann und Eduard von Keyserling. Außer Literaturklassikern gilt die Leidenschaft der ehemaligen Buchhändlerin neuerdings einer kleinen Tochter, welche sie – was sonst – fleißig mit dem (Vor-)Lesevirus zu infizieren versucht.

Kerstin Zels

Die gebürtige Gunzenhäuserin lebt in Gunzenhausen und arbeitet im Klinikum Altmühlfranken Weißenburg im Sekretariat. Ist verheiratet und hat zwei Töchter im Alter von 14 und 17 Jahren. Ihr wurde von ihrem Vater schon immer als Kind vorgelesen, gut und gern erinnert sie sich an „Heidi“ von Johanna Spyri. Liest gern und viel seit sie lesen kann - obwohl in ihrem ersten Zeugnis stand „lesen fleißig weiterüben“. Liest am liebsten zeitgenössische Romane, die in ansprechender Sprache geschrieben sind. Lieblingsbuch: „America“ von T.C. Boyle. Seit einigen Jahren stellt sie Bücher vor im Literaturcafe der Bücherei Gunzenhausen und ist seit Anfang des Jahres Mitglied im Literaturkreis „Lesen und lesen lassen“.

Gerd Berghofer

Gerd Berghofer wurde 1967 geboren und gehört zu den bekanntesten deutschen Rezitatoren. Denn der gebürtige Mittelfranke liest und spricht nicht nur, der sprachgewaltige Wortkünstler erweckt Wilhelm Buschs Bildergeschichten zum Leben.

Tara Street

Die Musiker von Tara Street präsentieren an diesem Abend irische Instrumentals. Die Musiker lernten sich in der Irish-Session-Szene von Nürnberg kennen und zeigten bei der 2. Irish-Folk-Night im Winter 2015 in Gunzenhausen ihr vielseitiges musikalisches Können.

Sie verbinden traditionelle irische Tanzstücke wie Jigs, Reels, Hornpipes, Polkas und Slides mit Pubsongs, bei denen Guiness und Whiskey nicht zu kurz kommen.

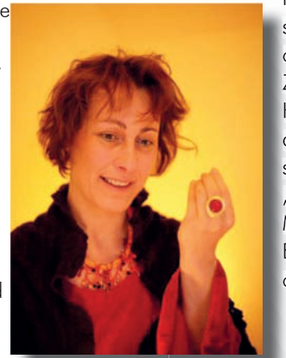
Robert Walch

ist in der regionalen Musikszene kein Unbekannter. Seit mehr als30 Jahren macht er Musik in unterschiedlichsten Formationen und besticht durch sein vielseitiges gekonntes Gitarrenspiel.

Seit 4 Jahren singt er regelmäßig alter Volkslieder und Schlager mit den Bewohnern des Burkhard-von-Seckendorff-Heimes, was diesen viel Freude macht.

Katja Breitling

53 Jahre, wohnhaft in Bleckede/Niedersachsen ist Märchentherapeutin, Märchenerzählerin und Ethnologin. Im vergangenen Jahr initiierte und gestaltete sie das 1. Gunzenhäuser Märchenfest mit. Sie ist deutschlandweit gefragte Seminarleiterin für zahlreiche soziale und kirchliche Einrichtungen; Themenschwerpunkte sind Märchen in der Suchtberatung und Märchen und Glaube - auf Sinnsuche. Daneben wird sie als Erzählkünstlerin für private wie öffentliche Veranstaltungen gebucht und hat die Lüneburger Märchentage 2012 ins Leben gerufen. Katja Breitling meint: „Märchen sind Seelenmassage“.



Ihr schönstes Geschenk sind noch ganz im Märchenbild versunkene Zuhörer, die darüber das Klatschen vergessen. Bei der Märchentherapie wird sie geleitet von dem Satz: „Kindern erzählt man Märchen zum Einschlafen, Erwachsenen zum Aufwachen.“

Carmen Rohrbach

geboren in Bischofswerda, träumte schon als Kind vom Erkunden ferner Länder. Sie studierte erst Biologie in der DDR, ehe sie 1976 in die BRD flüchtete. Über ihre dramatische Flucht aus der DDR über die

Ostsee hat sie das Buch ‚Solange ich atme' geschrieben. Nach ihrer Promotion am Max-Planck-Institut forschte sie auf den Galapagosinseln. In dieser Zeit entwickelte sich ihre schier unbegrenzte Neugierde auf Begegnungen mit Menschen und die Freude am Erkunden von nahen und fernen Gegenden der Welt. Heute ist sie eine der beliebtesten Reiseautorinnen Deutschlands.

die Autoren

sind Gerhard Treder, Isabel Warner, Elfriede Fink, Peter Webert, Sonja Hinz, Ralph Schuhmann und Angelika Sitarski – kreative Menschen mit und ohne Behinderung, die sich für ein experimentelles Kunstprojekt des Regens Wagner-Zentrums Absberg zusammengefunden haben. Präsentieren werden sie ihr „Tagebuch 1.0", das dem Betrachter, so er sich darauf einlässt, sehr persönliche Einblicke in die Gedankenwelt jedes einzelnen gewährt.

Doc Herwig Högner

Reinhard Seubert

Seit mehr als 40 Jahren sind die beiden immer wieder auch auf gemeinsamen musikalischen Wegen unterwegs. Ob Rock, Blues, Pop, Jazz, Bluesgrass – durch intensive langjährige Beschäftigung mit diesen Musikgenres sind sie weit über die fränkische Musikszene hinaus bekannt. Seit Jahrzehnten spielen sie in unterschiedlichsten Musikformationen zusammen, wie z.B. bei den „Sharks", „Paul-Morgan-Sextett".

Ihre Musikalität zeichnet sich durch einfühlsame, eigenständige Interpretationen und Improvisationen bekannter und weniger bekannter Songs aus.

Thomas Medicus

Geboren 1953 in Gunzenhausen, studierte Germanistik, Politikwissenschaften und Kunstgeschichte. Nach seiner Promotion schrieb er u.a. für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung", war Feuilletonredakteur des „Berliner Tagesspiegel" sowie stellvertretender Feuilletonredakteur der „Frankfurter Rundschau". Nach seinen vielbeachteten Romanen „Melitta von Stauffenberg" und „In den Augen meines Großvaters" erschien 2014 im Rowohlt Verlag das Buch „Heimat. Eine Suche". Bei seiner literarischen Expedition in die Provinz seiner Kindheit stößt Thomas Medicus auf ein dunkles zeitgeschichtliches Geheimnis und begegnet dem weltberühmten amerikanischen Schriftsteller J.D. Salinger.

Die Wilhelm und Christine Hirschmann Stiftung verlieh ihren Literaturpreis 2014 an Thomas Medicus für sein Gesamtwerk.

Michael Seehoff

schreibt seit über zwanzig Jahren Prosa und Lyrik. Im Studium Generale der Universität Stuttgart und in zahlreichen Schreibgruppen hat er seinen Blick für die Prosa und die Lyrik geschärft. Teilnahme an Seminaren des „Förderkreise deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg e.V.“ Michael Seehoff ist im Vorstand des Schriftstellerhauses Stuttgart und schreibt regelmäßig auf seinem Blog über die literarische Szene in Stuttgart. Einblick in seine Textwerkstatt gibt er auf seiner Homepage **www.lerchenflug.de**

Jörg Dommel

wohnt und arbeitet in Wassertrüdingen. Im Hauptberuf arbeitet er als Grafik-Designer und Illustrator, wo er hauptsächlich für Magazine und Tageszeitungen wie DIE ZEIT, Süddeutsche Zeitung, Focus, Hamburger Abendblatt, dem Stern oder DAS MAGAZIN Illustrationen erstellt.

Comics, oder Graphic Novel, wie diese Kunstgattung heutzutage auch oft genannt werden, begeistern ihn schon von früher Kindheit an. Ein besonderer Leckerbissen

ist dabei die Graphic Novel „Einmal durch den Louvre“ von David Prudhomme, der mit skurrilem Witz und guter Beobachtungsgabe ein kleines Meisterwerk geschaffen hat.

Jörg Dommel ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der Kulturmacherei. Als Musiker spielt er in der Band OFF Gitarre.

Seine nächste Kunstausstellung „Grenzgänge“ findet im Frühjahr 2016 im Gasthof Gentner in Spielberg statt.

Cordula Salomon

ist freischaffende Rhythmustrainerin, leidenschaftliche Trommlerin und Percussionistin. Rhythmus pur - gemeinsam erleben ist das Motto ihres Tuns. Sie unterrichtet an Schulen, gibt Kurse und Workshops in Ihrer Erlebniswerkstatt und in öffentlichen Einrichtungen, leitet unterschiedliche Trommelgruppen und eine Sambagruppe. Zudem ist sie aktive Mitspielerin bei Sambapito. Das freie Improvisieren zu Geschichten mit Kindern liegt ihr besonders am Herzen.

Wir nachen Kultur, machen Sie mit!

Die Kulturmacherei fördert und ergänzt das Kulturangebot im gesamten Stadtgebiet Gunzenhausens, plant, organisirt und führt Kulturveranstaltungen aller Art durch. Wir verstehen uns nicht als Konkurrenz zu anderen kulturellen Vereinen und Initiativen, sondern wollen durch gemeinsame Veranstaltungen aller im Stadtgebiet vorhandenen Kulturveranstalter einen Rahmen bieten und Synergieeffekte nutzen.

Wir wollen die Stadt Gunzenhausen aber auch die Region in der kulturellen Gestaltung von Stadt- und Ortsteilfesten, Kirchweih, Theaterveranstaltungen, kulturellen Events und vielen anderen Anlässen unterstützen. Zudem gilt es das kulturelle Angebot in der Stadt gerade durch Veranstaltungen für die junge Generation zu ergänzen, Möglichkeiten der Partizipation zu entwickeln und zu fördern. Wir wollen einen finanziellen und organisatorischen Rahmen für eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen bieten. Diese Ziele können wir nur erreichen, wenn sich eine große Zahl von Interessierten bereitfindet, den Verein zu unterstützen und/oder durch die Mitgliedschaft zu tragen.

Wir freuen uns auf Euch!

www.diekulturmacherei.de

Herzlichen Dank an alle Veranstalter!

Lebenshilfe aktiv Gunzenhausen – CAFÉ LEBENSKUNST

DIE KULTUR MACHEREI GUNZENHAUSEN

Burkhard-von-Seckendorff-Heim

vhs Volkshochschule Gunzenhausen

Café LebensKunst

Klinikum Altmühlfranken Spezialisten für Sie

AWO Seenlandklinik Lindenhof Gunzenhausen

das hafner

SALON KNOLL Friseur . Visagistik

Fischer Ihre Buchhandlung www.buchhandlung-fischer.de

STADT- UND SCHUL-BÜCHEREI GUNZENHAUSEN

STADTWERKE GUNZENHAUSEN GMBH – STROM · GAS · WASSER · WÄRME · BÄDER · ÖPNV

Regens Wagner

Zweckverband Altmühlsee

Sparkassen-Finanzgruppe

Gut für unsere Region.

www.sparkasse-gunzenhausen.de

Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen
Gut für unsere Region.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei!

Als **Bank vor Ort** stehen wir in enger Verbundenheit zu den Menschen und Strukturen in unserer Region. Wir engagieren uns auf vielfältige Weise und bringen unsere Kunden ihren Zielen und Wünschen näher.

Förderer der
KULTURmacherei Gunzenhausen!

Kompetenz und Nähe im Landkreis!

Raiffeisenbank
Weißenburg-Gunzenhausen eG